



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)

Regionales Raumordnungsprogramm 2018 - Entwurf

bisherige Arbeitsschritte



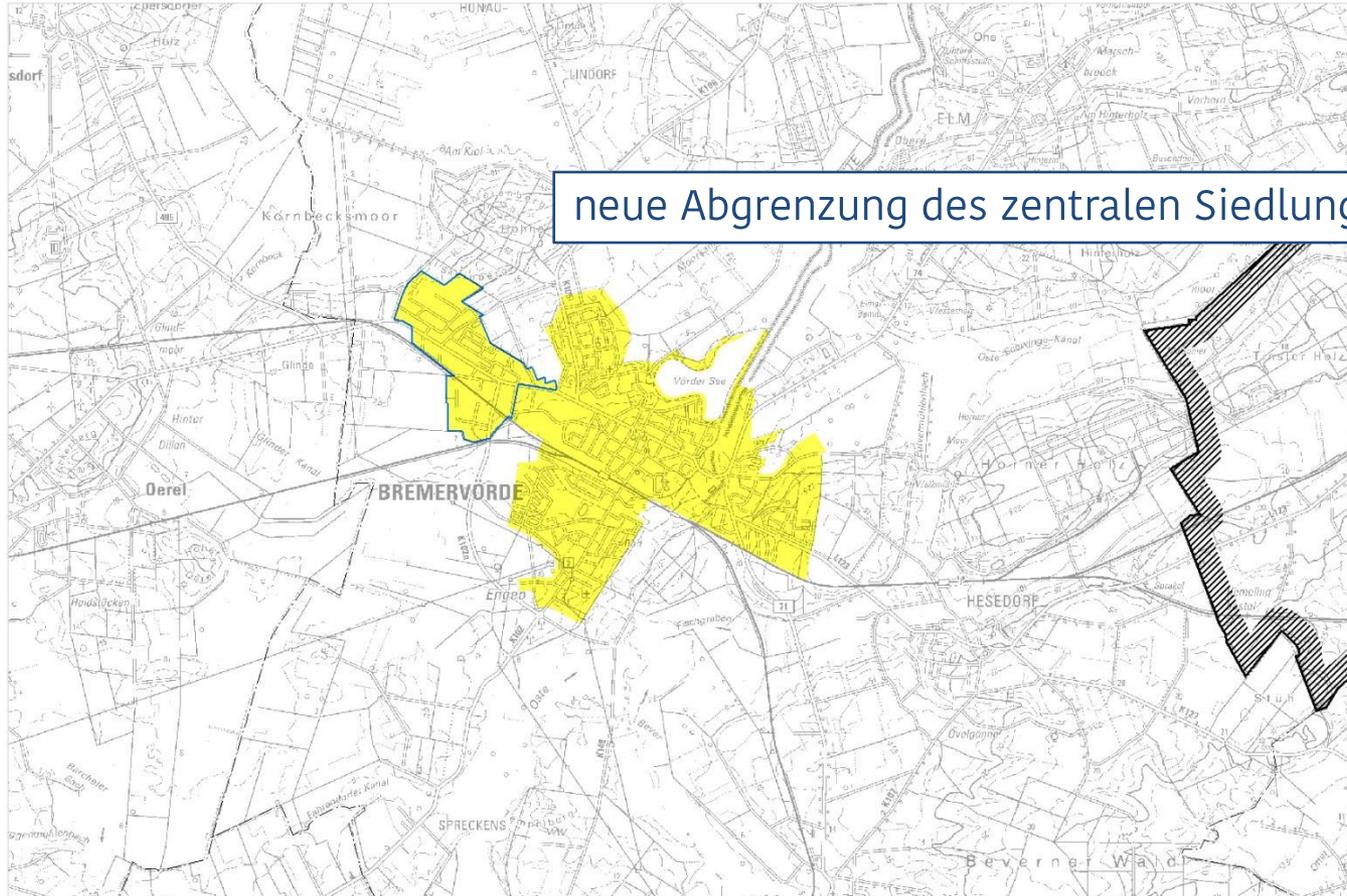
März 2013	Beschluss zur Neuaufstellung des RROP
2013 – 2015	Erarbeitung eines Entwurfs
Februar 2016 – Mai 2016	1. Beteiligungsverfahren
September 2017	Inkrafttreten des LROP

bisherige + künftige Arbeitsschritte

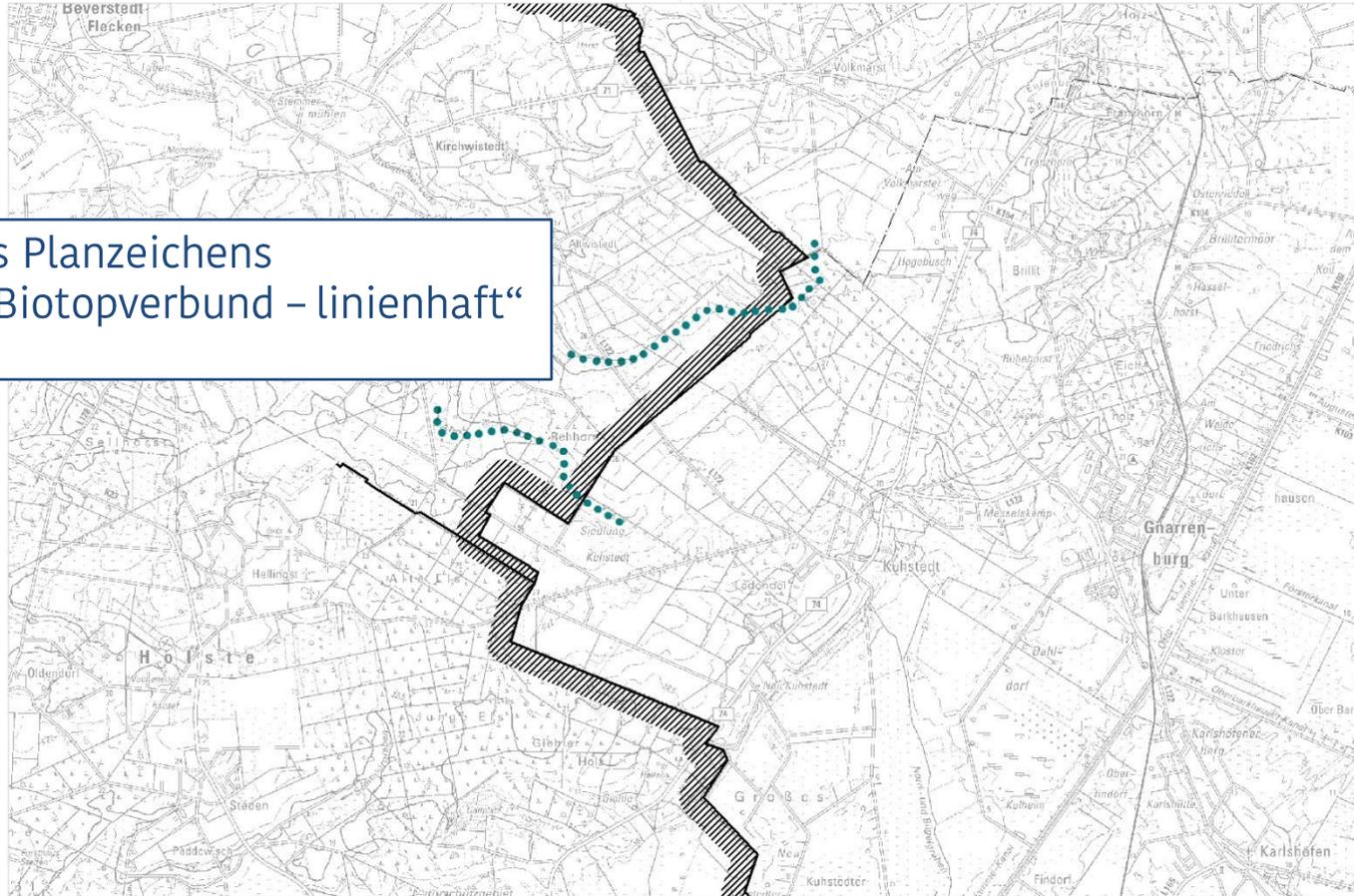


September – Dezember 2017	2. Beteiligungsverfahren
Januar – Mai 2018	Abwägung der 165 umfangreichen Stellungnahmen
30. Mai 2018	Vorstellung der Abwägungsergebnisse im Fachausschuss Umwelt und Planung
18. September 2018	Vorstellung 3. Entwurf
4. Quartal	3. Beteiligungsverfahren mit anschließender Erörterung
1. Quartal 2019	Satzungsbeschluss durch den Kreistag

Änderungsbereich Bremervörde

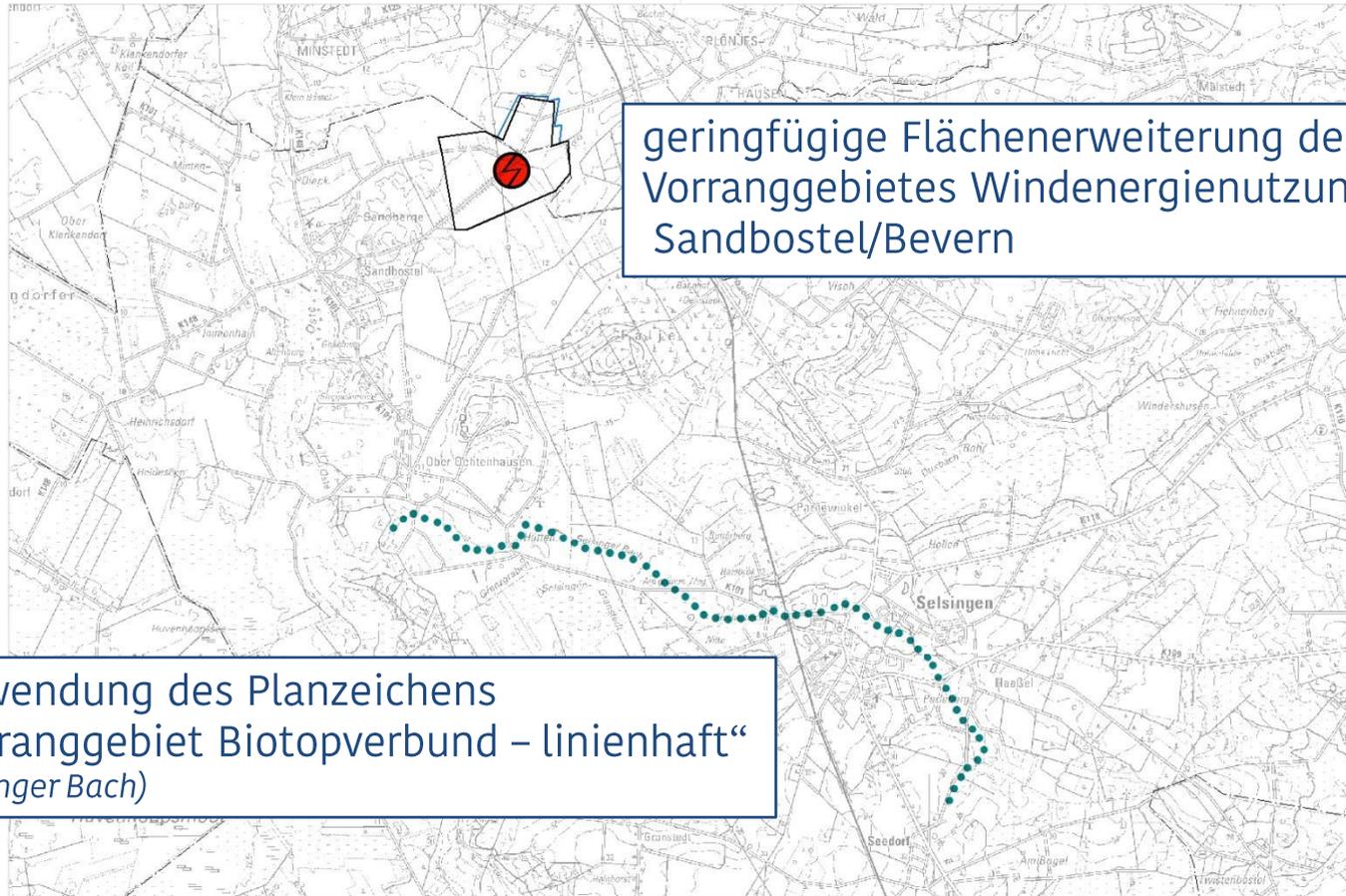


Änderungsbereiche bei Gnarrenburg



Verwendung des Planzeichens
„Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“
(Lüne und Ahe)

Änderungsbereiche Sandbostel / Selsingen



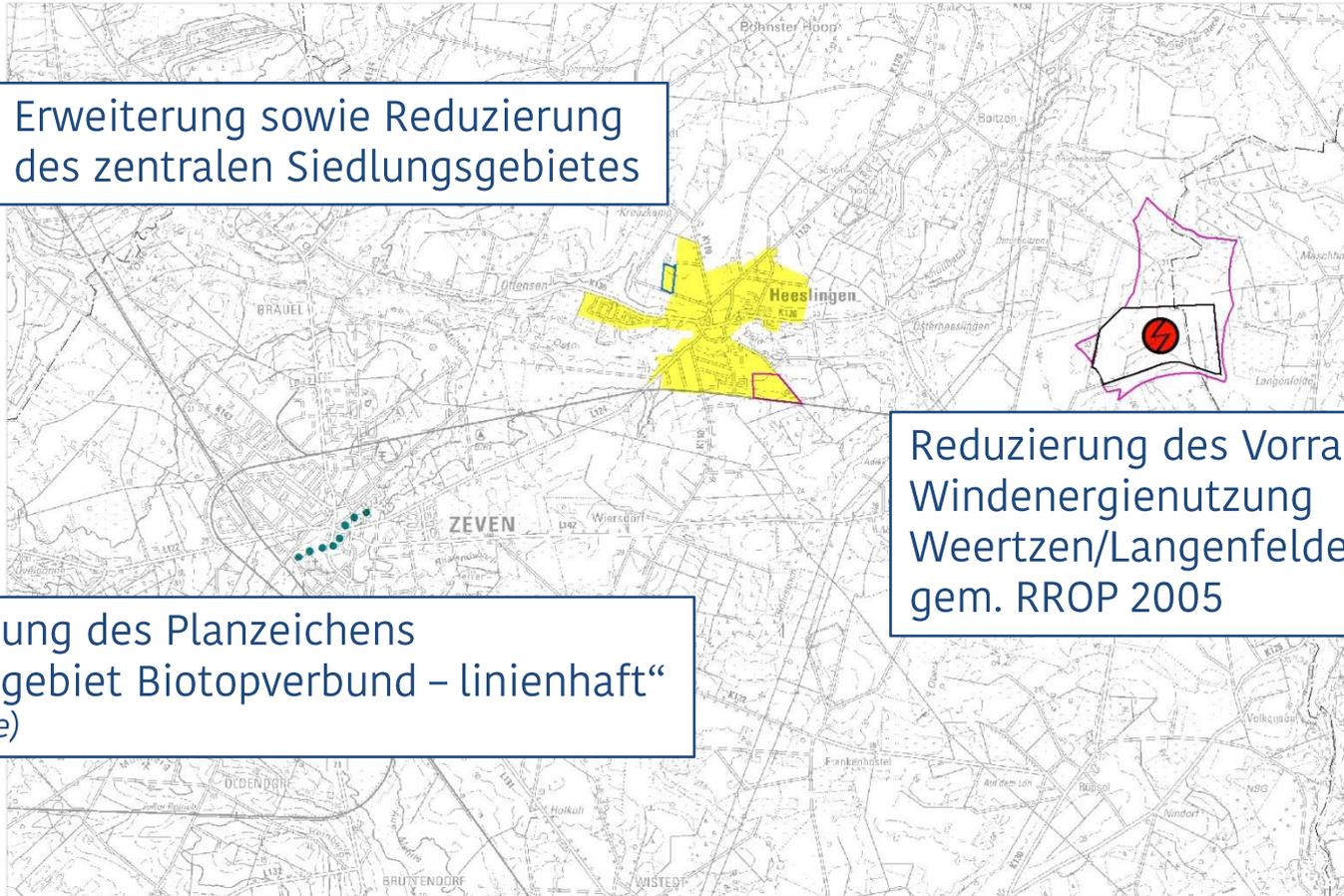
geringfügige Flächenerweiterung des Vorranggebietes Windenergienutzung Sandbostel/Bevern

Verwendung des Planzeichens „Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“ (Selsinger Bach)

Änderungsbereiche bei Zeven



Erweiterung sowie Reduzierung
des zentralen Siedlungsgebietes



Reduzierung des Vorranggebietes
Windenergienutzung
Weertzen/Langenfelde
gem. RROP 2005

Verwendung des Planzeichens
„Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“
(Aue-Mehde)

Änderungsbereiche Brüttendorf / Elsdorf



Ausweisung eines neuen Vorranggebietes Windenergienutzung im Bereich Zeven-Wistedt (Potenzialfläche Nr. 25a)

Streichung des Vorbehaltsgebietes Landwirtschaft, hier ist bereits ein Gewerbegebiet ausgewiesen

Verwendung des Planzeichens „Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“ (Buschhorstbach)

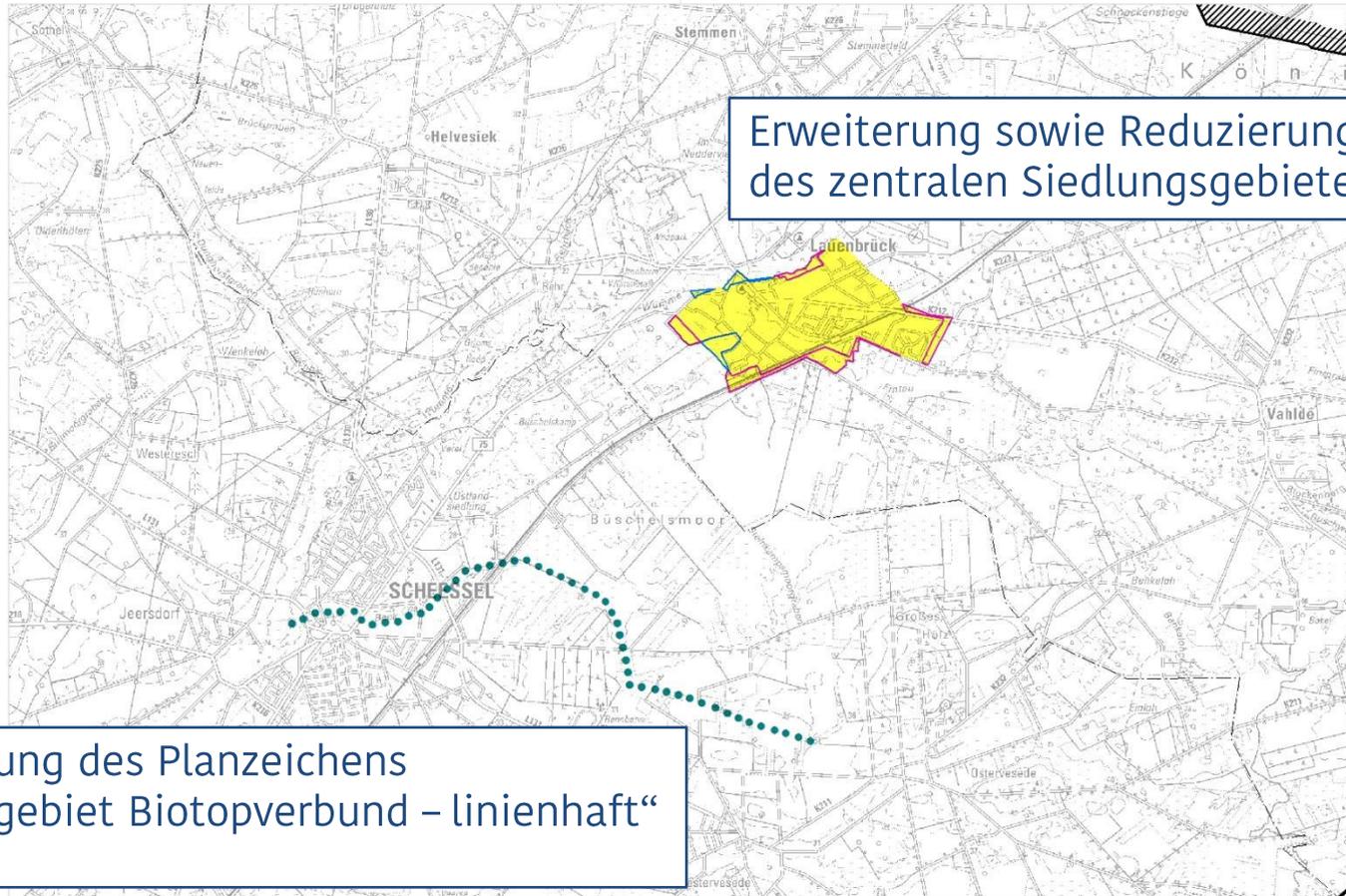
Änderungsbereiche bei Sittensen



Vorranggebiet Biotopverbund entlang der Oste,
Deckungsgleich mit dem Vorranggebiet
Hochwasserschutz

Streichung des Vorranggebietes Windenergienutzung
im Bereich Groß Meckelsen

Änderungsbereiche bei Lauenbrück / Scheeßel



Erweiterung sowie Reduzierung
des zentralen Siedlungsgebietes

Verwendung des Planzeichens
„Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“
(Beeke)

Änderungsbereich Fintel



Streichung des Vorranggebietes Windenergienutzung im Bereich Fintel

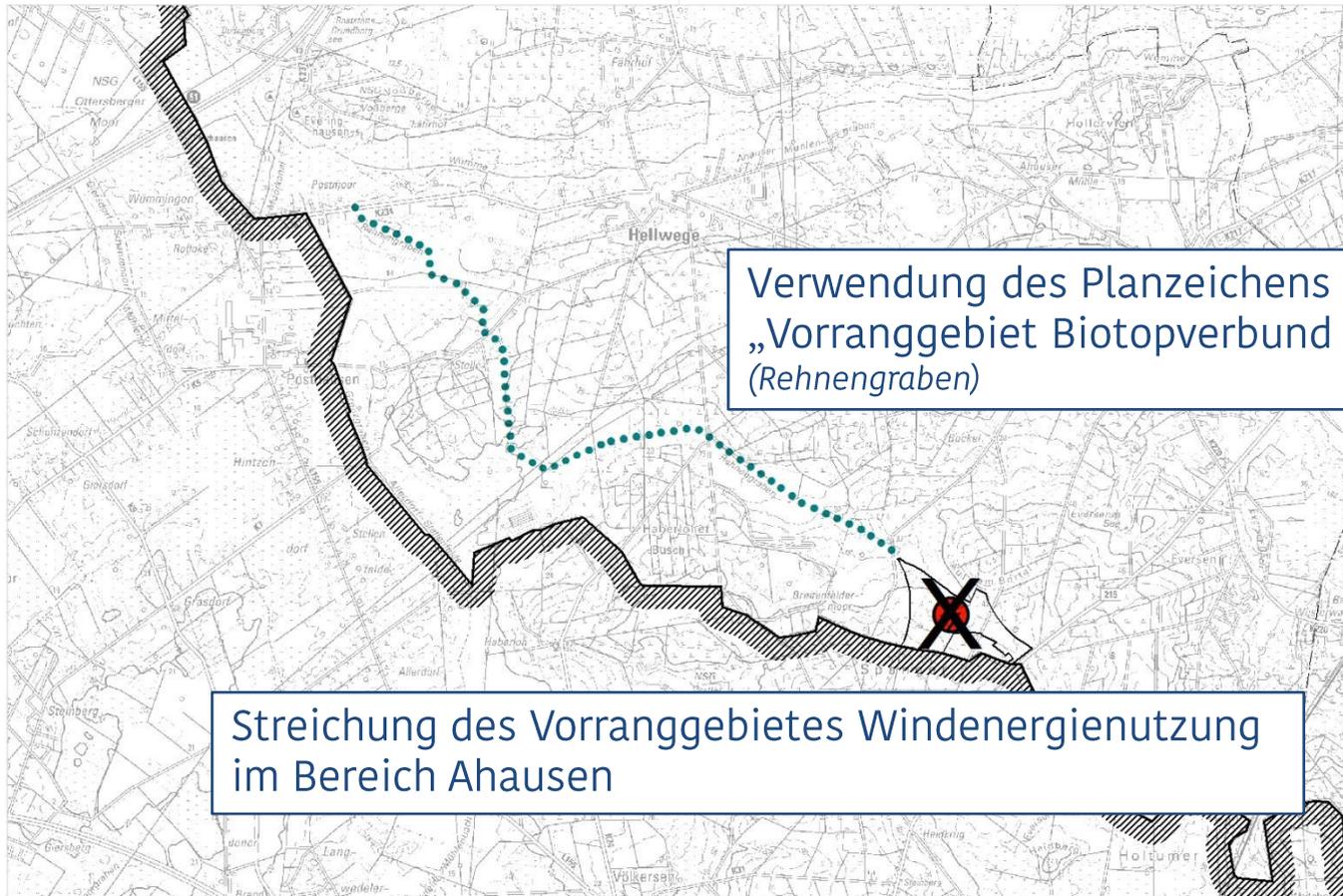
Änderungsbereiche bei Hemslingen



Ergänzung Vorranggebiet Natura 2000- linienhaft
(Abschnitt der Veerse)

Festlegung als Standort mit der besonderen
Entwicklungsaufgabe Erholung

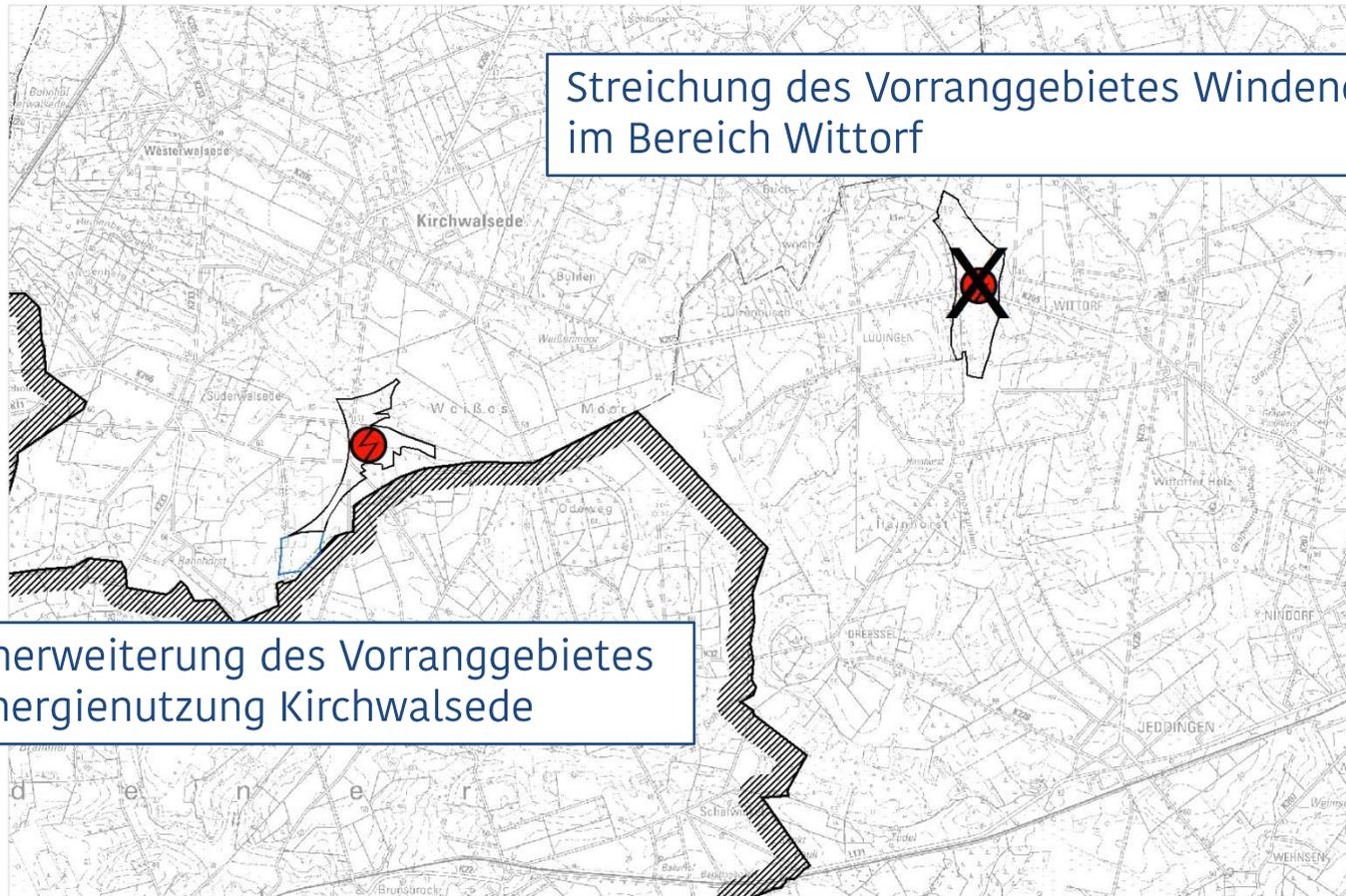
Änderungsbereiche südlich Hellwege / Ahausen



Verwendung des Planzeichens
„Vorranggebiet Biotopverbund – linienhaft“
(Rehgraben)

Streichung des Vorranggebietes Windenergienutzung
im Bereich Ahausen

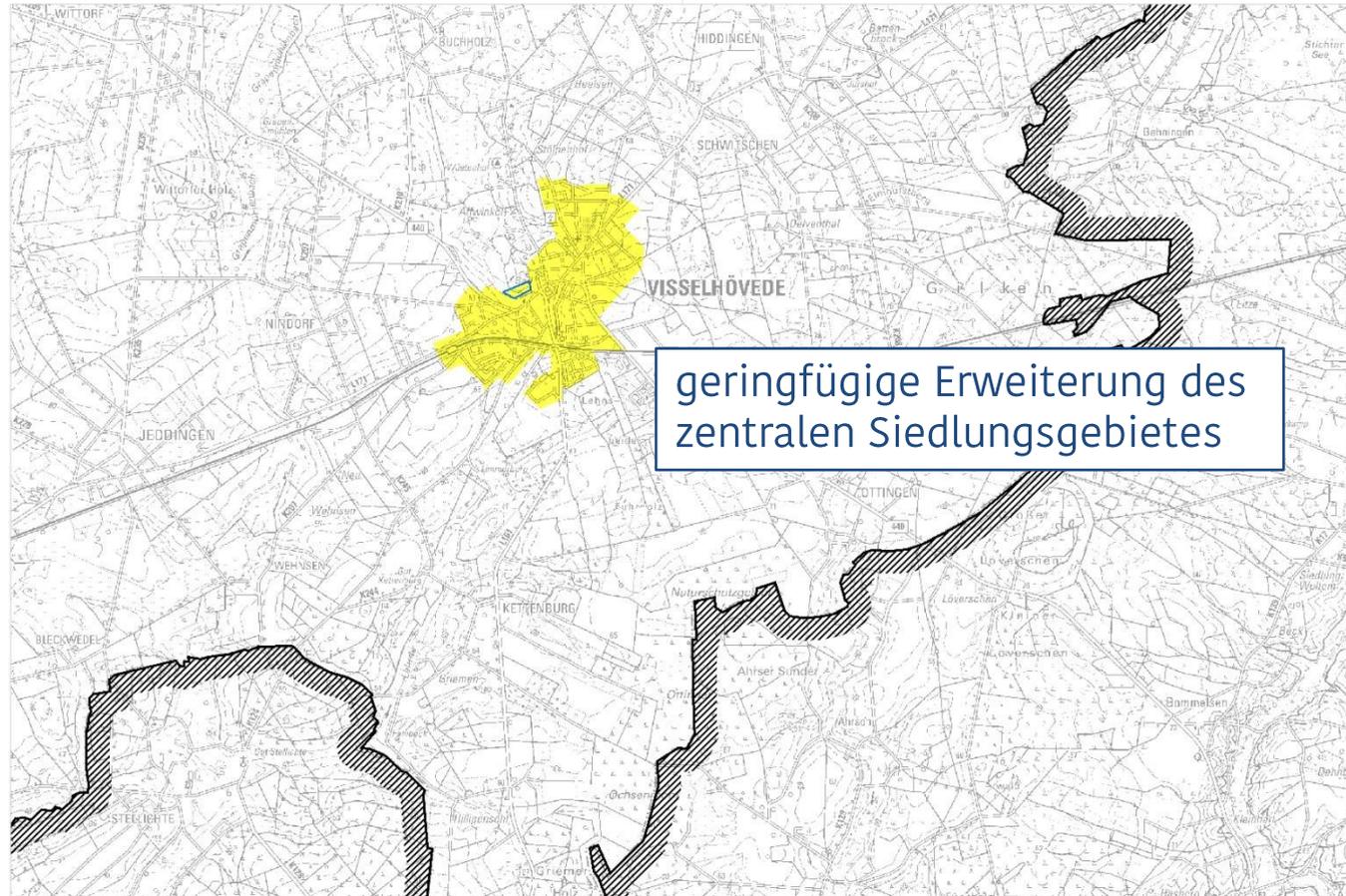
Änderungsbereiche Kirchwalsede / Wittorf



Streichung des Vorranggebietes Windenergienutzung im Bereich Wittorf

Flächenerweiterung des Vorranggebietes Windenergienutzung Kirchwalsede

Änderungsbereich Visselhövede





Neuabgrenzung des Vorranggebietes Windenergienutzung Ostervesede

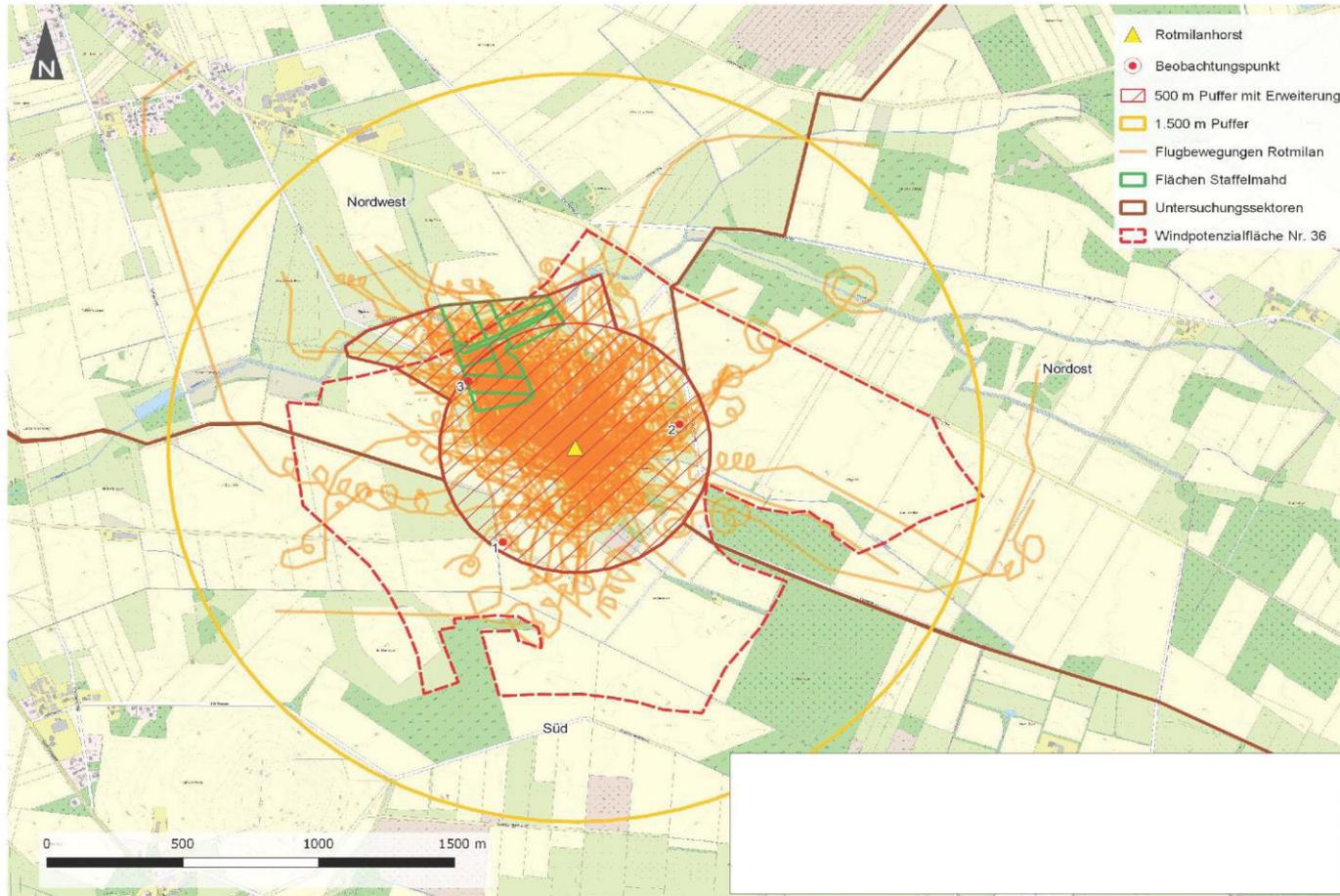
Vorranggebiet Windenergie im Bereich der
Potenzialfläche Nr. 36 (Ostervesede):

- Brutplatz des Rotmilans auf der Fläche
- Streichung oder Neuabgrenzung des Vorranggebietes
- zunächst Raumnutzungsuntersuchung des Rotmilans



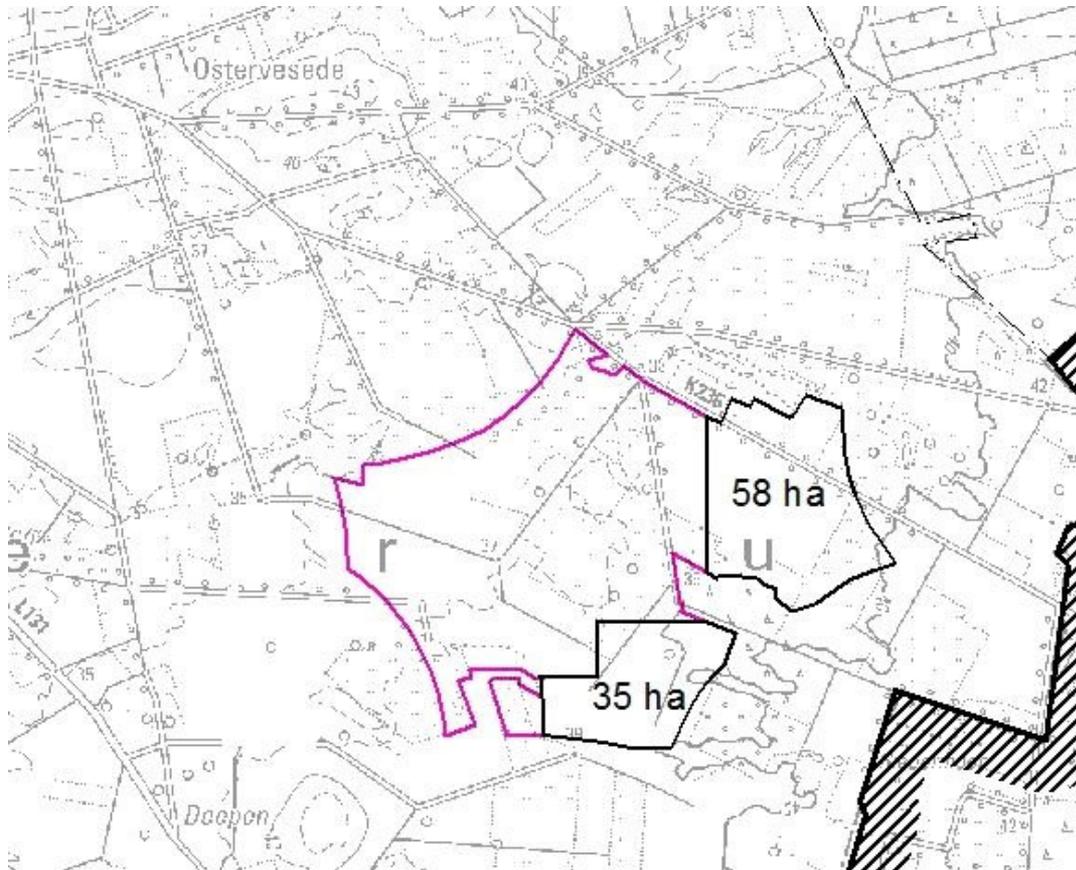
Quelle: Wikipedia

Ergebnis der Raumnutzungsanalyse





Vorschlag zur Neuabgrenzung des Vorranggebietes Ostervesede





RROP-Entwurf 2017

19 Vorranggebiete für
Windenergie

= 2.488 ha

= 1,2 % der Kreisfläche

RROP-Entwurf 2018

16 Vorranggebiete für
Windenergie

= 1.953 ha

= 0,94 % der Kreisfläche



Kriterien für die Windenergienutzung



- Natura 2000 – Gebiete, Industrie- und Gewerbeflächen, Vorranggebiete Rohstoffgewinnung (LROP) sind keine harten Tabuzonen
- 1.000 m Abstand zu Wohnhäusern
 - 0 – 400 m harte Tabuzone (zwingender Abstand)
 - 400 – 1.000 m weiche Tabuzone (Vorsorgeabstand)

⇒ Keine Auswirkungen auf Potenzialflächen

Ansprechpartner/in

Rainer Meyer & Ulrike Jungemann



Vorranggebiet Windenergienutzung Gyhum-Hesedorf (Potenzialfläche Nr. 27)

